

Stüttgart, 27.6.73

Liebe Tante Margarete!

Sehr verspätet kommt mein Dank  
für deinen so lieben Geburtstagsbrief,  
den ich bei meiner Rückkehr aus dem  
Klub vorfand. Ich war in Südtirol -  
Klabb vorfand.

frödnerbaul, in einem entzückenden  
kleinen Gebirgsdorf hoch über dem Tal,  
sehr gut untergebracht bei netten Menschen.  
Während du jetzt in mitten blühender  
Finsterstöck Wolfshöhle, habe ich die  
einmalig schwere Alpenflora, Alpenrosen  
und Enzian in süppiger Trülle, genossen.

Ich war immer unterwegs, habe aus-  
gedehnte Wanderungen in den Wiesen  
u. Wäldern, am liebsten aber auf den  
Berge unternommen, wo ich dann mit  
herlichen Kindbeispielen bewohnt wurde.  
Es ist schön, den Wechsel ins neue Leben -

jeder auf diese Weise zu befieheln. Die flüchtige  
Zünsche, Gedanken sind das Feien es -  
werten mich dann zu Hause. Und hier  
ist es nun auch wieder schön mit den  
blühenden Rosen überall. Im Garten  
sind bald die Kirschen reif - wenn das  
Wetter schön bleibt, können wir am  
Wocheende enten. Seit 2 Tagen  
verschließen hier bodenlose Temperaturen,  
die in der Stadt unten in  
gräßliche Hitze ausarten; da wird es  
ein Meer an Gedanken sein!

Ich wünsche dir und eine recht  
sichere und gesunde Zeit dort unten,  
und ich danke dir nochmals für  
deine flüchtigen - am frühen  
Morgen gesetzten, und für die  
„Beilage“, ein großzügiges Geschenk.

Alles Liebe, und fröhle auch von  
Mutter,  
Dein Vorle